

# Haus F6

## Hintergrund:

Im Anschluss an eine Energieberatung sollte das End- und das anschließende Mittelhaus energetisch saniert werden. Insbesondere das Endhaus war im Winter kaum behaglich zu beheizen. Die Oberflächentemperatur der Giebelwand war sehr niedrig. Die Siedlung aus den Fünfziger Jahren im Ortsamtsgebiet Hamburger Walddörfer ist als Gesamtanlage denkmalgeschützt.

## Konzept:

Die Haustechnik war bei beiden Häusern relativ neu, so dass nur die wärmegeämmte Hülle verbessert wurde. Dies musste mit Rücksicht auf die filigranen Anschlüsse und sehr viel Detailarbeit geschehen, z. B. beim schmalen Deckenrand des gartenseitigen Anbaus. Auch sollten die Fenster nicht in tiefen Laibungen verschwinden, sondern die gleiche Einbaulage wie im Originalzustand haben. Holz-Aluminium Fenster mit besonders schmalen Rahmen vergrößern die Glasfläche und damit den Lichteinfall.

Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Geländer an die aktuellen baurechtlichen Bestimmungen angepasst.

Die Berechnungen ergaben eine Endenergieeinsparung von 52%, die regelmäßigen Messungen der Bauherren bestätigen diesen Wert.

## Status:

Fertigstellung März 2009



Ansicht Gartenseite M 1:100



Bestandsgebäude

Kurz vor Fertigstellung



Detail Dachrand/Geländer

Ansicht Giebelwand nach Sanierung